



Pressemitteilung

Soziale Kompetenz und Gemeinschaftssinn

Keidelheimer Kinder lernen Steinzeit kennen

KEIDELHEIM

Am vergangenen Wochenende trafen sich zwanzig Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf dem Spielplatz in Keidelheim. Gemeinsam verbrachten sie zwei Tage und lernten eine Menge über die Steinzeit. So sahen die Kinder beispielsweise, wie mit einem Feuerstein und einem Zunderpilz ein Feuer angezündet werden kann. Natürlich gehörte auch eine Archäologische Ausgrabung zum Programm.

Bei Workshops erprobten die Kinder ihre Handwerklichen Fähigkeiten und bastelten kleine Beutel, Armbänder, Pfeil und Bogen. Gemeinsame Spiele stärkten die Gemeinschaft und die Beziehung der Kinder untereinander. So lernten sie einen guten Umgang und die gemeinsame Lösung von Problemen.

Der Arbeitskreis Kinder, Jugend und Familie bereitete die Ferienaktion vor. Ein achtköpfiges Team begleitete die Workshops und kümmerte sich um einen reibungslosen Ablauf. Kinder unter acht Jahren nahmen gemeinsam mit Ihren Eltern am Camp teil. Der Samstag endete mit Geschichten am Lagerfeuer, bevor die Kinder es sich im Schlafsack gemütlich machten.

Beim gemeinsamen Brunch, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen waren, erzählten Kinder und Betreuer von einem ereignisreichen Tag mit spannenden Workshops und schönen Erlebnissen. „Ich bin froh, dass sich so viele Menschen beim Camp Keidelheim einbringen. Besonders danke ich dem Arbeitskreis für sein Engagement. Hierdurch entsteht eine aktive Dorfgemeinschaft“, sagte Friedhelm Kurz, Ortsbürgermeister.

Das Camp Keidelheim wird im kommenden Jahr fortgesetzt. Dann heißt es: Auf dem Weg in die Zukunft. Hierauf freuen sich Kinder und Betreuer schon.